



Birkenbihl-Practitioner 2: Kompetenzen-Profil Modul 5 (BPR-M5)

Anwenden der Birkenbihl-Methoden: Visualisierungs-Techniken nach Vera F. Birkenbihl

Handlungskompetenz		Kompetenzen	Ressourcen
Visualisierungs-Techniken kennen, und anwenden können.		<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Visualisierungs-Techniken als Denk-, Lern-, Merk- und Präsentations-Tool einsetzen. • Das Analograffiti-Konzept von Vera F. Birkenbihl kennen. • Von Vera F. Birkenbihl entwickelte KaGa kennen und eigene KaGa entwerfen können. • Verschiedene Möglichkeiten der gehirngerechten quantitativen Darstellung kennen (Grafiken und Diagramme). • Memo-Flip als Denk- und Lerntool einsetzen und nutzen können. 	Wissen <ul style="list-style-type: none"> • Weiß, dass KaGa zur Inventur eingesetzt werden können. • Weiß, dass KaGa Assoziativ-Techniken sind und als Denk-Tool eingesetzt werden können. • Weiß, dass KaGa das Denken transparent machen und etwas über die Denkweise anderer aussagen. • Weiß, dass KaGa die Kommunikation erleichtern. • Weiß, welche Neuro-Mechanismen durch die Verwendung von Visualisierungs-Techniken aktiviert werden.
			Können <ul style="list-style-type: none"> • Kann KaGa für Namen, Fachbegriffe und Fremdwörter erstellen. • Kann quantitative Visualisierungsmöglichkeiten passend anwenden. • Kann KaGa für Metaphern entwerfen und anwenden. • Kann KaGa für Prozesse entwickeln und anwenden.
			Kognitive Fähigkeiten <ul style="list-style-type: none"> • Ist in der Lage einen Text durch Illustration verständlicher zu machen. • Kennt den Zusammenhang zwischen der Art der Wahrnehmung, der Informationsverarbeitung und dem Zugriff auf unser Wissen. • Kennt quantitative Darstellungsmöglichkeiten.
Versionierung: Autor/Autorin/Autoren Zuletzt geprüft	Angaben M. und P. Kuntermann 05.10.2020	Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • Birkenbihls Denkwerkzeuge (Vera F. Birkenbihl) • Bildsprache (Petra Nitschke) • Garantiert zeichnen lernen (Betty Edwards) • Auf der Serviette erklärt (Dan Roam) • Die Macht der inneren Bilder (Gerald Hüther) • Factfulness (Hans Rosling) 	Verbesserungsprozess (Selbstreflexion / Evaluation) <ul style="list-style-type: none"> • Durch Nachfragen sich davon überzeugen, was bei den anderen von den selbst entwickelten KaGa angekommen ist. • Das erhaltene Feedback zur Verbesserung nutzen. • KaGa-Austausch mit Gleichgesinnten.
			Kriterien für den Abschluss dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des Bildungs-Moduls mindestens 5 eigene KaGa erstellt haben.